

# Ärzte fahren jetzt sicher durch Antibiotika-Dschungel

Gestern fand in der MEDINOS Klinik Neuhaus am Rennweg eine von Chefarzt Dr. Frank Wedel ins Leben initiierte ganztägige Ärzte-Weiterbildung unter dem Motto „Neuhäuser Antibiotika-Fahrschein“ statt.

**Neuhaus am Rennweg** – Die Therapie von Infektionen mit Hilfe von Antibiotika gehört zu den bedeutendsten Errungenschaften der Medizin des



Die Weiterbildungsmaßnahme „Neuhäuser Antibiotika-Fahrschein“ soll künftig jährlich stattfinden.

letzten Jahrhunderts, ermöglicht sie doch in vielen Fällen eine Heilung durch die kausale Behandlung der Ursache einer Erkrankung. Neue Erreger und zunehmende Antibiotika-Resistenzen machen jedoch eine ständige Anpassung der Behandlungsstrategie unverzichtbar. Antibiotika richtig eingesetzt sind ein Segen, Nichtbeachtung ihrer Wirkweise in Bezug auf das Einsatzgebiet führt jedoch zum Stumpfwerden dieser medizinischen Waffe und kann sich perspektivisch sehr negativ auswirken.

Bei der Fülle vorhandener Informationen zum Thema scheint es auf den ersten Blick unmöglich, im klinischen Alltag den Überblick zu behalten und die betroffenen Patienten optimal zu therapieren. Oft stellt sich die Frage: Welches Antibiotikum ist für den jeweiligen Patienten am wirksamsten und sinnvollsten. Das heißt, der richtige Einsatz eines Antibiotikums erfordert Fachwissen und Fingerspitzengefühl, denn die Therapie sollte effektiv, kostengünstig und für den Patienten gut verträglich sein.

Der „Neuhäuser Antibiotika-Fahrschein“ ist daher eine hochkarätig besetzte und wissenschaftlich fun-



Zu den Referenten gehörte u.a. Dr. Olaf Burkhardt, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, Oberarzt an der Zentralklinik in Bad Berka.

Foto: camera900.de

dierte Weiterbildung zu einem immer wichtiger werdenden Thema. Als Referenten konnte Dr. Wedel erfahrene Kliniker gewinnen, die sich mit der Problematik eingehend befassen. Sie brachten eigene klinische

Erfahrungen auf aktuell wissenschaftlichem Kenntnisstand ein und sorgten so für die notwendige Praxisnähe.

Dass das Thema brandaktuell ist, zeigt die große Resonanz. Die Teil-

nehmer kamen aus dem gesamten Bundesgebiet, selbst aus dem „hohen Norden“. Manch einer nutzte die Gelegenheit und lässt der Fortbildung noch ein Wanderwochenende in der Rennsteigstadt folgen. mg